

Dezember 2014



## Rückblick 2014 – Ausblick 2015

Liebe Freundinnen und Freunde,

2015 ist es soweit. Die JUIST-STIFTUNG geht in ihr zehntes Jahr, und 2016 wird sie ihren 10. Geburtstag feiern können. Ein sehr ereignisreiches Jahr mit großen Projekten liegt fast hinter uns, erläutert Dieter Brübach, Vorstandsvorsitzender der Juister Bürgerstiftung.

Dieses Jahr begann mit einer Ehrung durch den Juister Bürgermeister anlässlich des Neujahrsempfanges. Neben der Juister Feuerwehr erhielt die JUIST-STIFTUNG eine Ehrenurkunde der Gemeinde Juist als Anerkennung für ihre Arbeit zum Wohle der Insel ihren Einwohnern und Gästen. Wörtlich: „Für Ihr ehrenamtliches Engagement, mit der sie sich für das Allgemeinwohl besonders verdient gemacht hat. Ihre Unterstützung ist für die Gemeinde Juist sehr wertvoll.“ Diese Auszeichnung stellt für uns eine Würdigung unserer Arbeit dar, die uns sehr freut, so Dieter Brübach.

Noch im Januar wurde ein hochwertiges Elektrofahrrad an die Juister Sozialstation übergeben, um deren Mobilität zu sichern.

Im Februar lud die JUIST-STIFTUNG zur traditionellen Reinigung des Goldfischeiches ein. Wieder haben uns zahlreiche Juister Bürger und vor allen das DRK tatkräftig unterstützt. Nach Vorarbeit durch die Gemeinde konnten zwei große Anhänger voller Grünschnitt entsorgt werden, freut sich Brübach

Neue Medien waren der JUIST-STIFTUNG schon immer wichtig. Zeichnet sich eine Bürgerstiftung doch vor allem durch Transparenz und gute Medienarbeit aus. Neben der obligatorischen Pressearbeit, der Webseite, Accounts bei Facebook und Twitter ist die JUIST-STIFTUNG die erste Bürgerstiftung mit einer eigenen App für iPhones. Um das Angebot zu vervollständigen gibt es nun auch eine App. für Android.

Ein lang gehegter Wunsch vieler Juister war es, die Webcam auf dem Haus Margarethe wieder aufleben zu lassen. Die JUIST-Stiftung folgte diesem Wunsch eines „Ideen-Stifters“ und schaffte für fast € 9000,00 eine hochwertige Webcam an, die nun in Kooperation mit der Inselgemeinde betrieben wird. Im Internet ist die Webcam unter der Adresse: [www.stiftungs-webcam.de](http://www.stiftungs-webcam.de) oder bei [www.jnn.de](http://www.jnn.de), der Juister Internetzeitung zu finden.

Im bereits fünften Jahr ihrer Konzertreihe organisierte die JUIST-STIFTUNG ein Konzert in der kath. Kirche. Mit dem Duo „Polychord“ konnten zwei Musikerinnen gewonnen werden, die auf Juist bereits in 2012 für den guten Zweck aufgetreten sind.

Das geplante Jazzkonzert im Pfarrgarten musste wegen Regens in die evangelische Inselkirche verlegt werden. Dennoch freuten sich viele begeisterte Besucher über das Konzert der bekannten Jazzsängerin „Josheba“ mit ihrer Band.

Im Mai wurde der grundsanierte Juister Leuchtturm wieder in Betrieb genommen. In Kooperation mit der No.Po.Ni.Re.AG konnte das alte Memmertfeuer in einem Fachbetrieb im letzten Winter überholt werden und strahlt nun wieder im 13 Sekundentakt über Juist. Hier wurden über € 40.000,00 investiert.

Die JUIST-STIFTUNG war in diesem Jahr der geförderte Partner des Juister Musikfestivals. Dem Veranstalter Jörg Rosenbohm und der EWE dankte Brübach für ihre großzügigen Spenden. Die ses Geld wurde durch die Stiftung aufgestockt um einen Rollstuhl sowie einen Rollator, die am Strand nutzbar sind, anzuschaffen. So ist es nun auch Menschen mit Handicap möglich zum Strand und sogar ins Wasser zu gelangen. In 2015 plant die JUIST-STIFTUNG in Kooperation mit der Inselgemeinde

diverse Bürgersteige im Dorf abzusenken, um das Fahren mit Rollatoren, Rollstühlen und Kinderwagen zu erleichtern.

Ende September lud die JUIST-STIFTUNG, anlässlich des Tages der Stiftungen zum sechsten Juister Inselmusikfest ein. Die alljährliche Organisation lag bei Zeitstifter Ingo Steinkrauß in bewährten Händen. Der für seine launigen Moderationen bekannte Stifter Michael Bockelmann stellte sich wieder in den Dienst der guten Sache. Hauptakteure waren in diesem Jahr die Cheerleader, deren Teilnahme an nationalen und internationalen Meisterschaften die JUIST-STIFTUNG mit € 1500,00 Euro unterstützte.

Die JUIST-STIFTUNG erhielt nun bereits zum 5. Male das Gütesiegel der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen als Auszeichnung für ihre gute Arbeit.

Gerade im Stiftungsbereich ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. So betreut die JUIST-STIFTUNG begonnene Projekte weiter. Das beste Beispiel ist der Goldfischteich., der bereits seit acht Jahren kontinuierlich gepflegt wird. „Dies war eins der ersten Projekte und liegt uns besonders am Herzen“, so Brübach. Daneben wurden in diesem Jahr der Kindergartenbus wieder mit € 500,00 und die gute Arbeit von „Kinner un Lü“ mit € 1000,00 gefördert.

Im nächsten Jahr plant die Stiftung, die bereits in 2010 auf der Insel an markanten Punkten Defibrillatoren zu installierte, eine Einzelspende zu nutzen um einen weiteren Defibrillator auf der Insel zu platzieren. Ein Ort dafür wird gerade gesucht.

In jedem Sommer fanden sich mehr Insulaner und Gäste zum immer beliebter werdenden „Boulen mit der JUIST-STIFTUNG“ ein. Die Bouleplätze wurden bereits 2010 durch die JUIST-STIFTUNG errichtet.

Die Juister Bürgerstiftung erfährt auch viel Lob für den neuen Mehrgenerationen Trimm-Platz am Januspark, der im Herbst 2013 für annähernd 50.000 Euro errichtet wurde und an die Gemeinde übergeben werden konnte.

Im November entstand unter der Federführung des Juister Künstlers Dieter Rother, am Dünenfriedhof mit Hilfe der Insel- und der Kirchengemeinden ein anonymes Urnenfeld mit Granitstehlen. Hier können nun analog zu den Seebestattungen Angehörige Namensschilder zum Gedenken an die Verstorbenen anbringen lassen.

Inzwischen ist die Anzahl der Stifter auf über 100 gewachsen, welche die Stiftung zum Teil regelmäßig unterstützen. Für bestehende und für neue Projekte werden dringend weitere Geld- und auch Zeitstifter benötigt erklärt André Ebbighausen, für die Finanzen und Kapitalanlagen der Stiftung zuständiges Vorstandsmitglied.

Die niedrigen Zinsen - ohne Aussicht auf Steigerung in nächster Zeit - erschweren die Arbeit aller Stiftungen weltweit. Um die wachsenden Aufgaben, bewältigen zu können ist ein hohes Kapital nötig, so Ebbighausen, da nur die Zinsen ausgegeben werden dürfen und das Kapital dauerhaft angelegt bleiben muss.

Inka Extra, die bereits seit zwei Jahren dem Vorstand der Juister Bürgerstiftung angehört regt an, dass auch Ideenstifter immer wichtiger werden. Wir freuen uns über Ideen, die an die Stiftung herangetragen werden. Nicht alles können wir im Auge behalten. Aus diesen Ideen sind schon viele wichtige Projekte entstanden und umgesetzt worden.

Das Stiftungskapital konnte in diesem Jahr auf über 500.000 Euro erhöht werden. Eine Summe, die beim ersten Hinsehen sehr hoch erscheint, aber bei den niedrigen Zinsen nur geringe Möglichkeiten eröffnet. Dennoch ist man bei der noch jungen Bürgerstiftung sehr stolz auf das erreichte.

Für das kommende Jahr sind bereits neue Projekte in Planung, aber auch die bestehenden werden weiter begleitet. Außerdem beginnen die Planungen für das zehnjährige Jubiläum im Jahr 2016.

Der Vorstand der JUIST-STIFTUNG, dem auch Georg Lang und Franz Tiemann angehören, bedankt sich bei allen Spendern, Geld-, Zeit- und Ideenstiftern für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren. Ohne sie ist es nicht möglich so vielfältige und erfolgreiche Projekte für die Insel Juist zu bewegen.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Brübach (Vors. des Vorstandes)    Uda Haars (Vors. des Stiftungsrates)